



LAND

OBERÖSTERREICH

Naturraumkartierung Oberösterreich

Landschaftserhebung
Gemeinde Riedau



natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Endbericht



Land Oberösterreich

NATUR

Naturraumkartierung Oberösterreich

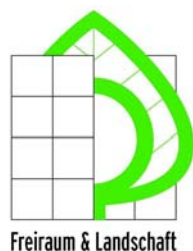
Landschaftserhebung
Gemeinde Riedau

Endbericht

Kirchdorf an der Krems, 2009

natur:raum
Naturraumkartierung Oberösterreich

Technisches Büro für
Landschaftsplanung
DI Mag. Otmar Stöckl
A-4755 Zell/Pram Kranzlweg 18
Telefon: ++43 (0) 77 64 / 74 34
Fax: ++43 (0) 77 64 / 74 34-40
office@freiraum-stoeckl.at



Projektleitung Naturraumkartierung Oberösterreich:

Mag. Günter Dorninger

Projektbetreuung Landschaftserhebungen:

Mag. Günter Dorninger

EDV/GIS-Betreuung

Mag. Günter Dorninger

Auftragnehmer:

Freiraum und Landschaft

TB für Landschaftsplanung

DI Mag. Otmar Stöckl

4755 Zell an der Pram, Kranzlweg 18

Bearbeiter:

Mag. Harald Pfleger

im Auftrag des Landes Oberösterreich,
Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung OÖ

Foto der Titelseite:

Ostteil der Gemeinde

Fotonachweis:

alle Fotos TB Freiraum und Landschaft

Redaktion:

AG Naturraumkartierung

Impressum:

Medieninhaber: Land Oberösterreich

Herausgeber:

Amt der O.ö. Landesregierung

Naturschutzabteilung – Naturraumkartierung Oberösterreich

4560 Kirchdorf an der Krems

Tel.: +43 7582 685 533

Fax: +43 7582 685 399

E-Mail: biokart.post@ooe.gv.at

Graphische Gestaltung: Mag. Günter Dorninger

Herstellung: Eigenvervielfältigung

Kirchdorf a. d. Krems, März 2009

© Alle Rechte, insbesondere das Recht der
Vervielfältigung, Verbreitung oder Verwertung bleiben
dem Land Oberösterreich vorbehalten

Inhaltsverzeichnis

1	VORBEMERKUNGEN	5
1.1	Allgemeines	5
1.2	Beschreibung des Bearbeitungsgebietes	6
1.2.1	Lage	6
1.2.2	Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr	6
1.2.3	Klima	7
1.2.4	Geologie und Boden	7
1.2.5	Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung	8
1.2.6	Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation	9
2	BESCHREIBUNG DER EINZELNEN TEILGEBIETE	10
2.1	Teilgebiet 1: Dicht bebautes Ortsgebiet	13
2.2	Teilgebiet 2: Flache Talniederung mit mäßiger bis guter Strukturierung	14
2.3	Teilgebiet 3: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung	15
2.4	Teilgebiet 4: Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung	16
3	ZUSAMMENFASSENDE BESCHREIBUNG	17
3.1	Landschaftsbild	17
3.1.1	Relief	17
3.1.2	Leitstrukturen	17
3.1.3	Weitere landschaftsprägende Elemente	17
3.2	Ergebnisse der Landschaftserhebung	19
3.3	Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche	21
3.4	Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung	22
4	VERWENDETE LITERATUR UND QUELLENVERZEICHNIS	24
4.1	Datengrundlagen	24
4.2	Literaturverzeichnis	24
4.3	Sonstige Quellen	25

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50	11
Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (7,64 km ²)	19
---	----

Anhang 1: Fotodokumentation

Anhang 2: Beschreibung der Einzelflächen

Anhang 3: Karten (1:5.000)

1 Vorbemerkungen

1.1 Allgemeines

Im Auftrag der Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung - Naturraumkartierung Oberösterreich, wird unter dem Titel „Naturraum, Naturraumkartierung Oberösterreich – Landschaftserhebung Oberösterreich“ die in Oberösterreich vorhandene Ausstattung, im Besonderen die der Kulturlandschaft, mit naturräumlich relevanten Strukturelementen und Biotopen erhoben. Im Gegensatz zur Biotopkartierung, die detaillierte Aussagen über die vegetationskundlichen Verhältnisse, Strukturmerkmale, Gefährdung, Nutzung, usw. trifft, gibt die Landschaftserhebung eine grobe und überblicksartige Darstellung der vorhandenen Elemente. Nur bestimmte Erhebungstypen werden über eine kurze Charakteristik beschrieben. Die Ergebnisse der Landschaftserhebung dienen als grundlegende Information für die Erarbeitung des Landschaftsleitbildes Oberösterreichs sowie für gutachterliche und planende Tätigkeiten von Behörden und anderen Planungsträgern. Bei konkreten Planungen sind jedoch aufbauend auf die Landschaftserhebung detailliertere Erhebungen durchzuführen.

Die Landschaftserhebung basiert auf einer Auswertung aktueller digitaler Farb-Orthophotos und vorliegender Unterlagen und erfolgt im Erhebungs- und Ausgabemaßstab 1 : 5.000. Begehungen werden auf ausgewählte Flächen beschränkt, und dienen insbesondere der Charakterisierung von Grünlandtypen sowie der Ansprache von Gehölzen. Bauland- und Siedlungsflächen sind nicht Gegenstand der Landschaftserhebung.

Die Ergebnisse der Landschaftserhebung werden für amtliche und private Gutachten, Planungen und Projekte zur Verfügung gestellt.

Das Technische Büro Stöckl wurde im Juni 2008 mit der Durchführung der Arbeiten zur Landschaftserhebung für die Gemeinde Riedau im politischen Bezirk Schärding beauftragt. Der Bearbeitungszeitraum erstreckte sich von September 2008 bis März 2009. Das Gemeindegebiet ist Teil des Projektgebiets 2008-07.

Gegenständlicher Bericht fasst die Ergebnisse der Landschaftserhebung der Gemeinde Riedau zusammen. Grundlegende Unterlagen für die Digitalisierung und Aufarbeitung der Daten wurden vom Auftraggeber bereitgestellt (vollständige Auflistung siehe Kap. 4). Diese Unterlagen wurden durch den Flächenwidmungsplan der Gemeinde, durch diverse Literatur zum Landschaftsraum und weitere Recherchen im Internet ergänzt. Eine entscheidende Rolle für die Berichtserstellung sind die im Rahmen der Begehung vertieften Gebietskenntnisse und Wahrnehmungen durch den Bearbeiter.

1.2 Beschreibung des Bearbeitungsgebietes

1.2.1 Lage

Die Gemeinde Riedau liegt im Westen des Bezirkes Schärding auf einer Seehöhe von 370 bis 450m üNN., die Ortschaft selbst ist in der ÖK50 mit einer Seehöhe von 376m vermerkt. Die Katasterfläche der Gemeinde beträgt 7,62 km² (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>; Fläche im GIS: 7,64 km²).

Die Entfernung zu Bezirkshauptstadt Schärding beträgt 22 km Luftlinie.

1.2.2 Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft und Verkehr

Bevölkerung

Die Gemeinde Riedau zählte bei der Volkszählung 2001 2013 Einwohner. Damit kam es zu einem Anstieg von 6,1% seit der Volkszählung 1991. Die Bevölkerungsdichte betrug 2001 264 Einwohner/km² (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>). Seit 2001 ist es weiterhin zu einem leichten Anstieg auf 2034 Einwohner (2008) gekommen (Quelle: www.land-oberoesterreich.gv.at).

Siedlung

Die dichteste Besiedlung findet man am um den Hauptort, der gemeinsam mit dem Nachbarort Zell/Pram ein beinahe durchgehendes Siedlungsgebiet bildet. Mit Schwaben und Pomedt schließen westlich bzw. östlich zwei Siedlungen fast unmittelbar daran an, wobei erstere landwirtschaftlich geprägt ist, letztere ist eine Einfamilienhaussiedlung.

Eine weitere größere Siedlung bildet das Dorf Kimpling mit dem anschließenden Weiler Niederleithen.

Im restlichen Gemeindegebiet sind Kleinweiler und Einzelgehöfte verstreut, die größten dieser Kleinweiler sind: Ottenedt, Habach und Wagneredt.

Wirtschaft

71,8 % der Erwerbstätigen am Arbeitsort sind im zweiten Sektor (Industrie, Gewerbe, Bauwesen) beschäftigt, 26,5 % im dritten Sektor (Dienstleistungen). 1,7 % sind in der Land- und Forstwirtschaft tätig.

64 % der Riedauer Einwohner, die erwerbstätig sind, pendeln zur Arbeit aus, 64,8 % der in Riedau Beschäftigten sind Einpendler (Daten vom Jahr 2001; Quelle: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp>).

Die Land- und Forstwirtschaft prägt die Landschaft um Riedau wesentlich, daher wird ihre Struktur kurz beschrieben:

Gemäß dem Bundestrend ist die Anzahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe von 1995 bis 1999 von 38 auf 24 (-36,8%) zurückgegangen, wobei die Zahl der Nebenerwerbsbetriebe stark abgenommen hat (von 30 auf 16; -46,7%), die der Haupteinwerbsbetriebe jedoch stark gestiegen ist (von 5 auf 7; 40%). Gemäß dieser Entwicklung hat die durchschnittliche Betriebsgröße von 10,4 auf 13,9 ha um 33,7 % zugenommen (Quelle: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp>).

Die gesamte landwirtschaftliche Nutzfläche betrug 1999 276 ha (1995: 313 ha). Davon waren 124 ha Ackerland und 150 ha Grünland (Quelle: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp>).

Verkehr

Die wichtigste Verkehrsverbindung der Gemeinde stellt die Bundesstraße B137 von Wallern über Grieskirchen nach Schärding dar. Von dieser zweigt knapp östlich des Ortes eine Landesstraße ab, die nach Südwesten führt und sich knapp nach Überquerung der Pram gabelt: Eine Straße führt Richtung Westen nach Taiskirchen, die zweite Richtung Süden nach Dorf/Pram.

Weiters führt ein ca. 2 km langer Abschnitt der zweispurigen Bahnstrecke Wels-Passau in N-S-Richtung über das Riedauer Gemeindegebiet.

1.2.3 Klima

Das Gemeindegebiet von Riedau liegt im mitteleuropäischen Klimabereich, laut den Karten des Oberösterreichischen Klimaatlas (OÖ. MUSEALVEREIN 1998) beträgt die mittlere Jahreslufttemperatur 7-9°C, die durchschnittliche Jahresniederschlagssumme liegt zwischen 900 und 1000 mm. Die mittlere Zahl der jährlichen Frosttage beträgt 100-120, an 50-75 Tagen im Jahr liegt Schnee.

Aus den Daten 1971-2000 der 11,6 km entfernten Klimastation Waizenkirchen (www.zamg.ac.at) gehen folgende Werte hervor:

Tagesmittel Jänner: -2,3°C; Tagesmittel Juli: 17,8°C; Tagesmittel Jahr: 7,9°C.

Jahresniederschlagssumme: 817,4 l/qm; Jahresneuschneesumme: 61,3 cm

Jahresdurchschnittswindgeschwindigkeit: 1,4 m/s; Hauptwindrichtungen: W (28%), O (21,8%)

1.2.4 Geologie und Boden

Geologisch liegt die Gemeinde Riedau in der Molassezone, deren Entstehung ins Zeitalter des Tertiärs zurückreicht: Zu dieser Zeit befand sich zwischen Alpen und Böhmischer Masse ein flacher Meerestrog, der sich tektonisch langsam absenkte, aber gleichzeitig infolge einer starken Ablagerung von tonig-feinsandigen Stoffen immer seichter wurde und schließlich austrocknete, wobei die obersten Sedimente dieses sogenannten „Schliers“ im Kartierungsbereich aus der Zeit des „Ottang“ stammen und somit etwa 19,5-17,5 Mio Jahre alt sind (TOLLMANN 1985). Aus der Geologischen Karte 1:200 000 (www.geologie.ac.at) ist ersichtlich, dass dieser Schlier hauptsächlich die Rücken des Hügellandes östlich der Pram formt.

Im anschließenden Quartär wurden von den Flüssen im Wechsel von Eis- und Warmzeiten riesige Schotterfluren (Decken- und Terrassenschotter) aufgeschüttet, die ihren Ursprung in den Endmoränenwällen der Eiszeit-Gletscher haben. Im Laufe und vor allem gegen Ende der Warmzeiten schnitten sich die Flüsse wieder in diese Schotterkörper ein, wodurch der Hügellandcharakter entstanden ist. Parallel dazu kam es infolge der geringen Vegetationsbedeckung in den Kaltzeiten zu Staublehmbildungen durch Windeinfluss. Dieser Löss ist vor allem westlich der Pram zu finden. Am Höhenrücken an der östlichen Gemeindegrenze treten vereinzelt die Deckenschotter hervor.

Die Entstehung der flachen Talniederungen von Pram und ihrem rechtsseitigen Zubringer ist auf nacheiszeitliche Ablagerungen der Fließgewässer zurückzuführen.

Gemäß der Digitalen Bodenkarte des BFW (<http://gis.lebensministerium.at/ebod>) finden sich folgende Bodentypengruppen in Riedau: Ähnlich wie bei der Geologie zeigt sich auch

pedologisch eine Zweiteilung der Gemeinde durch die Pram. Östlich davon herrschen Untypische Böden vor, mosaikartig eingestreut sind Pseudogleye und Braunerden. Westlich sind Pseudogleye und Braunerden vorherrschend. Entlang der meisten Bäche zieht sich ein Streifen Gleyboden, eine Ausnahme bildet die Pram, hier ist Auboden vorhanden.

1.2.5 Landschaftsgenese und naturräumliche Gliederung

Der Prozess der Entstehung der Landschaft, wie wir sie heute vorfinden, ist ein Wirkungsgeflecht von geologischen, pedologischen (Kap. 1.2.4) und klimatischen (Kap. 1.2.3) Faktoren. Hinzu kommt die historische Komponente der Besiedlungs- und Nutzungsgeschichte. Sie wiederum wurde kleinmaßstäblich d.h. großräumig neben herrschaftspolitischen Entwicklungen von großklimatischen Gegebenheiten beeinflusst, während kleinräumig vor allem Faktoren der Bodenbeschaffenheit und des Lokalklimas zum Tragen kommen:

Spätestens ab der Kelten- und Römerzeit ab 400 v.Chr. kann von einer Besiedelung ausgegangen werden. Die landschaftsprägende großflächige Rodung und Besiedlung des ehemals waldbedeckten Gebietes (zur ursprünglichen Waldvegetation siehe Kap. 1.2.6) geschah mit der Bairischen Landnahme im Frühmittelalter ab 500 n.Chr, es entstanden hauptsächlich Kleinweiler, um die herum die Schläge als unregelmäßige Blockfluren und blockartige Streifenfluren angeordnet waren.

Danach blieb die Struktur der Agrarlandschaft lange Zeit wahrscheinlich mehr oder weniger unverändert, erst im 20. Jahrhundert kam es durch die großflächigen Flurbereinigungen und Meliorationen, speziell in den 60er Jahren, zu landschaftsprägenden Veränderungen. Außerdem wurden im 20. Jahrhundert die bestehenden Laubwälder in Fichtenforste umgewandelt bzw. landwirtschaftliche Grenzertragsböden mit Fichte aufgeforstet (HAUSER et al. 2005).

Das Produkt dieser Prozesse ist die heutige Landschaft, die nun, anhängig von der Fragestellung, in in sich homogene Teilräume gegliedert werden kann:

Die naturschutzfachliche Raumgliederung unterteilt Oberösterreich nach naturschutzrelevanten Kriterien wie Geologie, Geomorphologie, landwirtschaftlicher Nutzungsform, Waldausstattung, tier- und pflanzenökologischen Gesichtspunkten usw. in 41 Raumeinheiten:

Nach dieser Raumgliederung liegt die Gemeinde Riedau in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“, die sich über weite Teile des Alpenvorlands von Linz westwärts erstreckt. Sie ist gekennzeichnet durch das hügelige Relief, Acker-Grünland-gemischte Landwirtschaft, zahlreiche Obstbaumbestände, vorwiegend kleine Waldflächen und ein dichtes Netz von kleinen Fließgewässern (HAUSER et al. 2005).

Die Kulturlandschaftsgliederung Österreichs (WRBKA et al. 2002) basiert auf einer Satellitenbild-gestützten österreichweiten Landschaftsklassifikation, in die Landschaftsmerkmale wie Boden- und Relieftypen, Regionalklimata, Landnutzungsklassen und Landschaftsstruktur eingeflossen sind. Sie unterscheidet 42 Kulturlandschaftstypengruppen, von denen folgende 5 im Gemeindegebiet von Riedau vorkommen:

Der Ort Riedau wurde der Typengruppe des „Kleinstädtischen Siedlungsraumes“ (0,8 km²) zugeordnet. Der Großteil des umliegenden Hügellandes wird als „Außeralpines Hügelland mit gemischtem Getreide/Feldfutter-Bau“ (4,9 km²) eingestuft. Nur im äußersten Osten reicht das „Außeralpine Hügelland mit dominantem Getreidebau“ (0,1 km²) herein. Die Talböden der Bäche zählen zu den „Außeralpinen Tälern und Mulden mit dominanter Grünlandnutzung“ (1,3 km²). Das größere Forstgebiet bei Habach wird schließlich als „Große Waldinsel“ (0,5 km²) beschrieben.

1.2.6 Potenziell natürliche und aktuelle Vegetation

Nach der Gliederung der „Forstlichen Wuchsgebiete Österreichs“ (KILIAN et al. 1994) befinden wir uns im „Wuchsgebiet 7.1: Nördliches Alpenvorland – Westteil“. Das Gemeindegebiet von Riedau befindet sich in der submontanen Höhenstufe, die von ~300 bis 600m üNN. angegeben wird.

Von Natur aus wären hier nährstoffreiche, leistungsfähige Laubmischwald-Standorte weit verbreitet:

- Submontaner Stieleichen-Hainbuchenwald (*Galio sylvatici-Carpinetum*) an warm-trockenen wie auch an staunassen, bindigen Standorten
- Buchenwald mit Tanne (*Luzulo nemorosae-Fagetum* auf bodensauren, *Asperulo odoratae-Fagetum* auf basischen Standorten)
- Bergahorn-Eschenwald (*Carici pendulae-Fraxinetum*) in Hang- und Tobelsituationen
- Auwälder: Grauerlen-Au (*Alnetum incanae*) und Eschen-Schwarzerlen-Au (*Carici remotae-Fraxinetum*, *Pruno-Fraxinetum*) vor allem an kleineren Bächen; Hartholz-Auwälder mit Esche, Bergahorn, Grauerle, Stieleiche, Winterlinde (*Aceri-Fraxinetum*) in gewässerferneren Bereichen

Aktuell findet man einige Eichen-Hainbuchenwälder in Riedau meist auf steilen, süd- bis westexponierten Böschungen. Der größte Bestand ist südlich von Riedau auf der hohen Böschung zur Pram hinab zu finden. Des Weiteren lassen manche Waldränder die einstige Vegetation erahnen. Buchenwälder sind hingegen Mangelware, Reinbestände sind nicht vorhanden.

Bergahorn-Eschenwälder sind in manchen Tälchen und kleinen Tobeln vorhanden.

Lineare und nicht selten auch flächige Bestände von durchaus naturnahen Auwäldern sind an fast allen Fließgewässern der Gemeinde vorhanden.

Der Laubholzanteil vieler Mischwälder geht in erster Linie auf Waldränder und Schlagflächenvegetation zurück.

Ansonsten sind die Waldbestände von meist intensiv genutztem Acker- und Grünland ersetzt worden, wobei die jeweilige Verteilung dieser beiden Nutzungstypen im Gemeindegebiet recht gut von der „Österreichischen Kulturlandschaftsgliederung“ beschrieben wird (siehe Kap. 1.2.5).

In den Äckern finden sich aufgrund der intensiven Bewirtschaftung meist nur eine geringe Arten- und oft auch Individuenzahl von Beikräutern.

Die dominierenden Wiesentypen sind intensive Fuchsschwanz- und Glatthaferwiesen, die auch in den Streuobstbeständen vorherrschen. Naturschutzfachlich wertvolle mesophile bis trockene Wiesen- und Rasengesellschaften sind ausschließlich im Hügelland östlich der Pram zu finden und nur noch sehr kleinflächig an Straßen- und sonstigen Böschungen oder als Restflächen vorhanden.

2 Beschreibung der einzelnen Teilgebiete

Die Gemeinde Riedau kann aufgrund des Reliefs und des Bebauungsgrades in vier Landschaftsräume unterteilt werden.

Begründung für die Abgrenzung der einzelnen Teilgebiete:

Die Abgrenzung von Teilgebiet 1 (Dicht bebautes Ortsgebiet) den umliegenden Teilgebieten erfolgt aufgrund der dichten Bebauung.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 2 (Flache Talniederung mit mäßiger bis guter Strukturierung) zum Teilgebiet 3 (Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) erfolgt aufgrund der höheren Reliefenergie.

Die Abgrenzung von Teilgebiet 3 (Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) zum Teilgebiet 4 (Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung) erfolgt aufgrund der geringeren Reliefenergie.

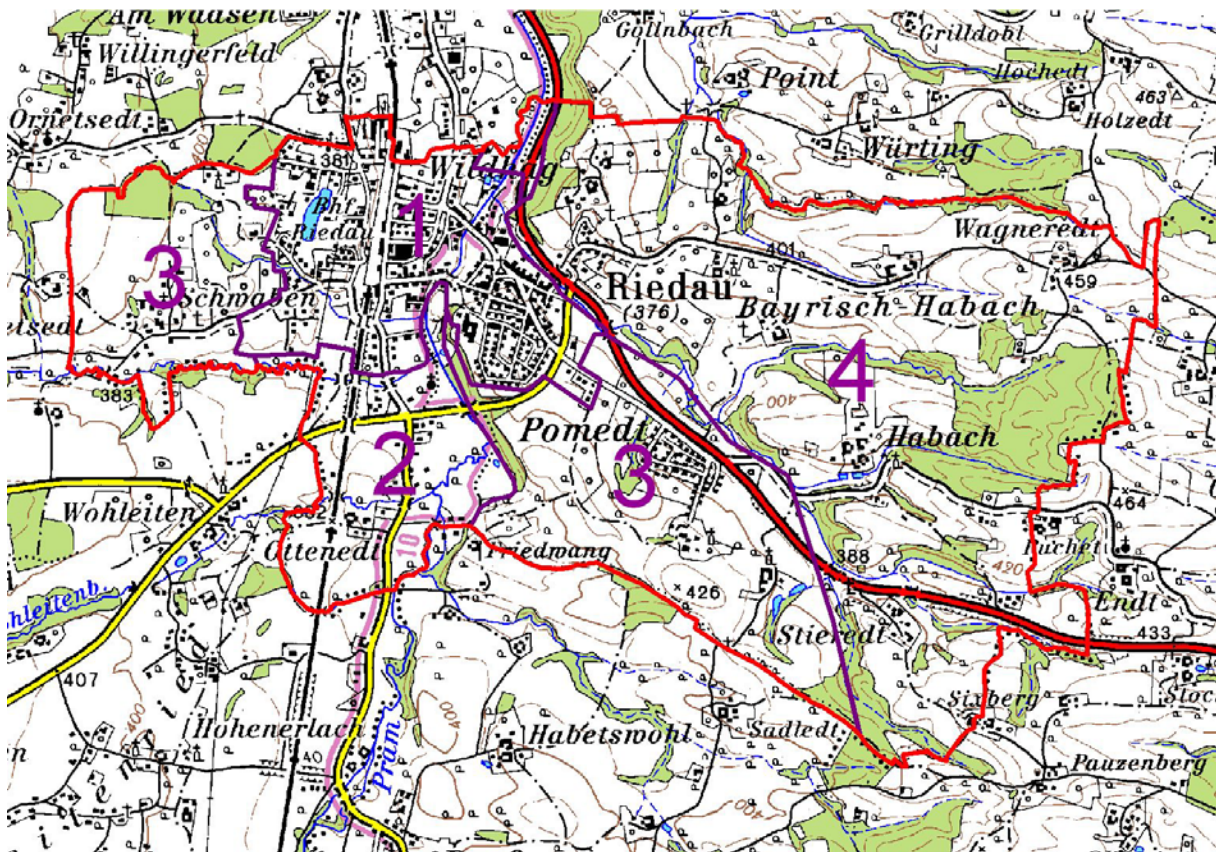


Abb. 1: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und ÖK50

Teilgebiet 1: Dicht bebautes Ortsgebiet

Teilgebiet 2: Flache Talniederung mit mäßiger bis guter Strukturierung

Teilgebiet 3: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

Teilgebiet 4: Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

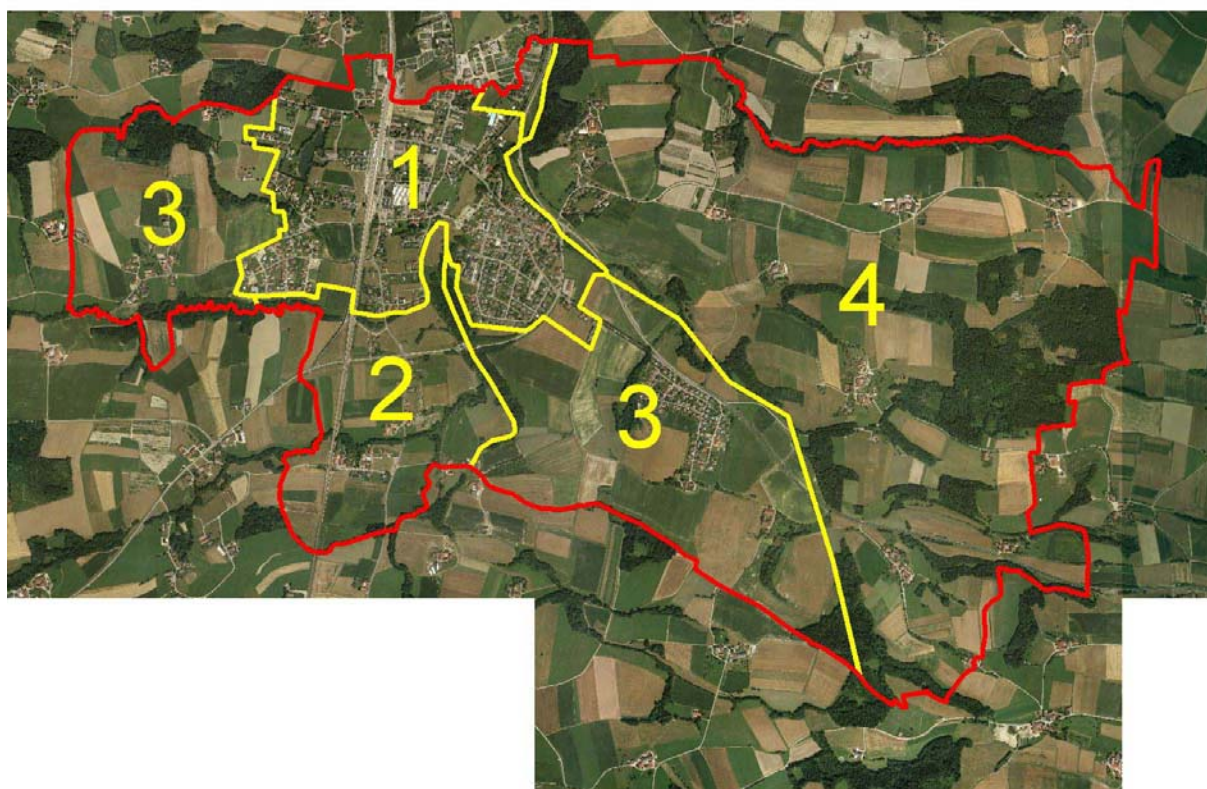


Abb. 2: Übersicht Erhebungsgebiet mit Abgrenzung der Teilgebiete und Orthophotos

Teilgebiet 1: Dicht bebautes Ortsgebiet

Teilgebiet 2: Flache Talniederung mit mäßiger bis guter Strukturierung

Teilgebiet 3: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

Teilgebiet 4: Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

2.1 Teilgebiet 1: Dicht bebautes Ortsgebiet

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• 0,5% der Fläche des Teilgebiets • Zwei nur teilweise im Teilgebiet liegende kleine Laubwaldbestände
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Aufgrund der dichten Bebauung nur geschätzte 20% der Fläche landwirtschaftlich genutzt • Grünlandnutzung vorherrschend
Strukturelemente	• Nur vereinzelt Obstbaumelemente • Junge Baumreihen beim Bahnhofparkplatz • Eine parkartige Fläche im Norden
Gewässer	• Entwässerung durch die Pram nach Norden • Pram stark reguliert, Ufer hart verbaut • Drei Zubringer im Teilgebiet ebenfalls reguliert, einer zusätzlich verrohrt • Ein größeres, als Fisch- und Badeteich genutztes Stillgewässer im Westen
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Alter Dorfkern von Riedau östlich der Pram, umgeben von Einfamilienhaussiedlungen • Westlich der Pram ebenfalls vor allem Einfamilienhäuser • Gewerbeflächen im Teilgebiet verstreut
Relief	• Höhenlage 370-400m • Östlich der Pram sanftwelliges Hügelland • Westlich flache Talniederung
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Weitere Bautätigkeit anzunehmen

2.2 Teilgebiet 2: Flache Talniederung mit mäßiger bis guter Strukturierung

Das Teilgebiet 2 beinhaltet zwei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	- Ca. 3 % der Fläche des Teilgebiets (inkl. flächige Ufergehölze) - Auwaldbereich eines sich auf die Böschungen erstreckenden Laubwaldes in der südlichen Teilfläche
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	- Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit Grünland-Dominanz - Baumschulflächen in der nördlichen und südlichen Teilfläche
Strukturelemente	Mäßige Strukturierung vor allem durch Ufergehölze (an allen Fließgewässern); wenige Hecken und Obstbaumelemente
Gewässer	- Entwässerung durch die Pram Richtung Norden, drei linksseitige Zubringer - Pram: in der südlichen Teilfläche naturnah mit gewundenem bis mäandrierendem Verlauf; in der nördlichen Teilfläche stark reguliert, Ufer hart verbaut - Zubringer durchwegs naturnah, nur in den untersten Abschnitten etwas verbaut - Drei Stillgewässer in der südlichen Teilfläche: ein naturnaher Auwaldweiher (ehem. Fischteich), ein naturnferner Ententeich, Teil eines Fischteichs
Rohstoffabbau / Deponien	Keine
Siedlungsstruktur	- Keine Siedlungen in der nördlichen Teilfläche - In der südlichen Teilfläche landwirtschaftlicher Kleinweiler Ottenedt; dort und nördlich davon einige Einfamilienhäuser
Relief	- Höhenlage 370-380 m - Flache Niederungslandschaft
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	Weitere Siedlungstätigkeit in geringerem Umfang in der südlichen Teilfläche anzunehmen

2.3 Teilgebiet 3: Mäßig reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

Das Teilgebiet 3 beinhaltet zwei räumlich getrennte Teilflächen und liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 11 % der Fläche des Teilgebiets (inkl. flächige Ufergehölze) • Laubwälder nur in der östlichen Teilfläche: Naturnaher Bestand auf der Böschung zur Pram hinab sowie ein kleiner Bestand bei Pomedt • In der westlichen Teilfläche zwei kleine und ein größerer Laub-Nadel-Mischbestand; in der östlichen Teilfläche ein nur zum Teil im Teilgebiet liegender Bestand im Südosten
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Intensive landwirtschaftliche Nutzung mit leichter Ackerbau-Dominanz • Zwei bodenfrische Wiesenbrachen in der östlichen Teilfläche • Ein Teil eines Schilfröhrichts in der östlichen Teilfläche • Drei Intensivwiesenbrachen in der östlichen Teilfläche, eine in der westlichen
Strukturelemente	• Mäßige Strukturierung durch Waldflächen, Ufergehölze und Obstbaumelemente • Kleinräumig gute Strukturierung im Norden der westlichen und im Südosten der östlichen Teilfläche • Ufergehölze an allen Fließgewässern • Ein Biotopkomplex aus alten Obstbäumen mit Hochstaudenflur und Gehölzen in der östlichen Teilfläche
Gewässer	• Entwässerung der westlichen Teilfläche nach Osten, der östlichen Teilfläche nach Nordwesten, zur Pram • Bäche überwiegend naturnah • Ein Fischteichkomplex mit überwiegend naturnahem Charakter in der östlichen Teilfläche • Drei naturnahe bis naturferne Fischteiche in der westlichen Teilfläche
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Ein Kleinweiler mit zusätzlich einigen Einfamilienhäusern in der westlichen Teilfläche; im Norden noch drei Kleinhäuslerhöfe • In der östlichen Teilfläche eine große kompakte Einfamilienhaussiedlung, dazu zwei Gehöfte
Relief	• Höhenlage 380-420 m • Sanftwelliges Hügelland • In der westlichen Teilfläche keine stärkeren Hangneigungen • In der östlichen Teilfläche eine hohe Böschung zur Pram hinab
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

2.4 Teilgebiet 4: Stark reliefiertes Hügelland mit mäßiger bis guter Strukturierung

Das Teilgebiet 1 liegt nach der naturschutzfachlichen Raumgliederung Oberösterreichs in der Raumeinheit „Inn- und Hausruckviertler Hügelland“.

Struktur-/Nutzungsmerkmal	Charakterisierung
Wald	• Ca. 20% der Fläche des Teilgebiets (inkl. flächige Ufergehölze) • Zwölf Laubwaldbestände, durchwegs klein oder langgestreckt und auf Böschungen und Bacheinhängen zu finden • Laub-Nadel-Mischforste in allen Größenklassen, ebenfalls oft langgestreckt und an Bacheinhängen; größter Bestand im Osten bei Habach
Landwirtschaftliche Nutzung / Nutzungsintensität	• Ackerbau leicht dominant • Vier flächige Magerwiesenreste: drei im Süden bei Stieredt, einer im Norden bei Wagneredt; zusätzlich zwei schmale Magerwiesenreste auf Böschungen • Eine bodenfrische Wiesenbrache auf einer Böschung im Süden • Ein Teil eines Schilfröhrichts im Südwesten • Eine kleinflächige Aufforstung auf einer Waldlichtung
Strukturelemente	• Nordteil mäßig strukturiert durch Obstbaumelemente und Waldflächen • Südteil mit guter Strukturierung ebenfalls durch Wald und Obstbäume sowie zusätzlich Ufergehölze • Lineare und flächige Ufergehölze an allen Fließgewässern
Gewässer	• Entwässerung nach Westen bis Norden zur Pram • Acht kleine großteils naturnahe Bäche • Drei kleine Stillgewässer: zwei naturferne Fischzuchtbecken, ein naturnaher Hofteich
Rohstoffabbau / Deponien	• Keine
Siedlungsstruktur	• Eine mittelgroße Einfamilienhaussiedlung im Nordwesten • Drei Doppelhöfe, drei Einzelhöfe und zwei Kleinweiler in Streulage, teilweise mit einzelnen Einfamilienhäusern
Relief	• Höhenlage 370-450m • Buckliges Hügelland • Stärkere Geländeneigungen am Einhang zur Pram im Nordwesten • Einige höhere Böschungen und Hohlformen besonders im Süden
Auffällige Entwicklungsprozesse / Landschaftseingriffe	• Keine

3 Zusammenfassende Beschreibung

3.1 Landschaftsbild

Das allgemeine Landschaftsbild der Gemeinde Riedau lässt sich als land- und forstwirtschaftlich geprägtes, im Bereich um den Hauptort dicht besiedeltes Hügelland beschreiben.

3.1.1 Relief

Einer der wichtigsten Faktoren für das Landschaftsbild ist das Relief bzw. die Geomorphologie, sprich die Oberflächenbeschaffenheit einer Landschaft. Allgemein lässt sich die Gemeinde Riedau als gering bis mäßig reliefiert beschreiben, am östlichen Rand der Gemeinde sowie am Abhang vom östlichen Hügelland zur Pram finden sich einige Flächen mit stärkeren Hangneigungen. Das Pramtal selbst ist auf einer Breite bis zu 800m flach.

3.1.2 Leitstrukturen

Als markanteste natürliche Leitstruktur wird die Pram mit den von ihr geschaffenen Strukturen angesehen. Der kleine Fluss hat ein (abgesehen vom Verlauf im Ortsgebiet) durchgehendes Ufergehölz, das sich vom flachen Talboden deutlich abhebt. Hinzu kommen an einigen Abschnitten deutliche, ausnahmslos rechtsufrige Prallhangböschungen, die zehn und mehr Meter hoch sein können und Waldbedeckung haben, sodass sie eine deutliche Zäsur zum östlich anschließenden Hügelland bilden.

Als wichtigste anthropogene Leitstruktur wird die Eisenbahntrasse angesehen, die sich praktisch parallel zur Pram durch die Gemeinde zieht, oft auf einem deutlichen Damm, abschnittsweise mit Lärmschutzwänden, und die durch den beidseitigen Saum aus Masten der Oberleitung zusätzlich hervorgehoben wird.

3.1.3 Weitere landschaftsprägende Elemente

Wesentliche landschaftsprägende Elemente in dieser relativ schwach reliefierten Landschaft sind natürlich vertikale Strukturen jeglicher Art:

Hierzu zählen etwa die bachbegleitenden Gehölzstreifen, die vor allem aufgrund ihrer Durchgängigkeit die Landschaft prägen, sowie die Obstbaumelemente, die sich um die landwirtschaftlichen Siedlungen konzentrieren.

Wälder und Forste haben nicht nur aufgrund ihrer vertikalen Komponente landschaftsprägenden Charakter. Ihre Flächigkeit in Verbindung mit der oft zur Umgebung kontrastierenden Farbe machen sie zu bestimmenden Elementen in der Landschaft. Hervorzuheben ist hier der Forst bei Habach im Osten, da er zum Teil auf einem Rücken zu liegen kommt und daher die Landschaft maßgeblich prägt.

Besondere Bedeutung für das Landschaftsbild haben einzelstehende Bäume, besonders wenn sie in einer sonst strukturarmen Landschaft stehen, wie etwa der Einzelbaum südlich von Wagneredt.

Wie schon angesprochen beeinflussen Siedlungen das Landschaftsbild: einerseits natürlich das Ortsgebiet von Riedau mit seiner dichten Verbauung und Kirchturm. Andererseits auch der Kleinweiler Wagneredt, da er am höchsten Punkt der Gemeinde auf einer Hügelkuppe liegt.

Ein bedeutender Faktor im Bild einer Agrarlandschaft ist die horizontale Strukturierung, die sich einerseits aus der Flächengröße und -form der Nutzflächen und andererseits aus der Vielfalt der angebauten Feldfrüchte bzw. ihrer unterschiedlichen Farben ergibt. Vor allem durch die vorherrschende Ackerbaunutzung ergibt sich zu bestimmten Zeiten (etwa im Hochsommer zur Getreidereife) ein abwechslungsreiches Landschaftsbild.

So haben also nicht nur Formen, sondern auch Farben und besonders Farbkontraste oftmals einen starken Einfluss auf unsere Wahrnehmung der Landschaft, wobei hier auch der Wandel der Jahreszeiten eine entscheidende Rolle spielt. Bestes Beispiel hierfür sind die leuchtend weiß blühenden Obstbäume im Frühling und ihre bunte Laubfärbung im Herbst. Auch die anderen Gehölzbestände erweitern die Farbpalette der Landschaft: die dunklen Nadelforste ganzjährig, die Laubhölzer vor allem im Herbst.

3.2 Ergebnisse der Landschaftserhebung

Tabelle 1: Darstellung von Anzahl, Gesamtlänge und -fläche der erhobenen Bestandestypen in Relation zur gesamten Gemeindefläche (7,64 km²)

Bestandestyp	Anzahl	Länge [m]	Fläche [ha]	Anteil an Gemeindefläche [%]
Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst	18		81.75	10.70
Laubwald/Laubholzforst	18		14.91	1.95
Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m ²	6		0.43	0.06
Uferbegleitgehölz	25	28010	18.11	2.37
Heckenzug	37	2509	1.19	0.16
Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)	166		12.94	1.69
Baumreihe, Allee	17	1746	1.32	0.17
Markanter Einzelbaum	24		0.17	0.02
Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung	15	3472	7.14	0.93
Großröhricht und Schilfröhricht	1		0.42	0.05
Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland	3		1.04	0.14
Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten	4		1.51	0.20
Neubewaldung/Aufforstung	1		0.03	<0.01
Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren	2		0.05	0.01
Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden	4		0.79	0.10
Grünland-Sondernutzung	1		0.66	0.09
Stehendes Gewässer	13		2.46	0.32
Fließendes Gewässer	15	17973	4.38	0.57
Erhebungsfläche unbestimmten Typs	1		0.17	0.02
Bauland			92.00	12.04
Summe (ohne Bauland)			149.47	19.56

Flächenmäßig sind die Laub-Nadel-Mischforste mit fast 11% der Gemeindefläche der bedeutendste Bestandestyp. Allerdings ist der Laubholzanteil in der Regel eher gering und auf die Waldränder und die Folgegehölze auf Schlagflächen zurückzuführen, sodass der ökologische Wert dieser Bestände ebenfalls nicht überbewertet werden darf. Die Mischforste liegen in allen Größenklassen vor, der größte ist jener bei Habach.

Dagegen ist das gesamte Flächenausmaß der naturnahen Laubwälder trotz der gleichen Anzahl deutlich geringer. Nur selten sind sie als etwas größere Bestände zu finden, etwa südlich von Riedau an der hohen Böschung zur Pram hin.

Feldgehölze, also Gehölzflächen unter 1000 m², sind nur wenige vorhanden und daher von nur geringer landschaftsökologischer Relevanz. Sie sind östlich der Pram und hier besonders im Südosten konzentriert.

Weitaus bedeutender sind die Uferbegleitgehölze, mit fast 2,4% der Gemeindefläche immerhin der flächenmäßig häufigste landschaftsökologisch wertvolle Bestandestyp und aufgrund einer Länge von 15 km (da die Ufergehölze die Gewässer meist beidseitig säumen, ist die errechnete

Länge der linienförmigen Elemente zu halbieren) auch ein wichtiger strukturierender und daher landschaftsprägender Faktor.

Eine aus landschaftsökologischer Sicht ähnliche Rolle spielen Hecken, auch sie sind Verbindungskorridore und Strukturelemente, mit 2,5 km Gesamtlänge sind sie mäßig bedeutend.

Die Streuobstbestände zählen in Riedau aufgrund der hohen Anzahl der Elemente (fast 170), der recht gleichmäßigen Verteilung über die Landschaft und der flächenmäßigen Relevanz (fast 1,6% der Gemeindefläche) zu den landschaftsökologisch bedeutendsten Bestandestypen.

Baumreihen sind im Vergleich zu anderen Gemeinden des Gebiets recht zahlreich, wohl aufgrund des hohen Siedlungsanteils. Ihre landschaftsökologische Bedeutung ist eher gering.

Gleiches gilt für die Einzelbäume, die vor allem im Osten des Gemeindegebiets kartiert wurden.

Mit fast 3,5km Gesamtlänge bzw. fast 1% Gemeindefläche sind die Böschungen in Riedau ein landschaftsprägender Faktor, wobei natürliche die Böschungen rechts der Pram mit über 1km Länge stark ins Gewicht fallen.

Eine Röhrichtfläche konnte bei Stieredt kartiert werden.

Flächen, die außer Nutzung gestellt wurden und auf denen die Sukzession eingesetzt hat, sind insgesamt 7 vorhanden. Flächenmäßig überwiegen die Intensivwiesenbrachen jene der Magerwiesen etwas.

An Aufforstungen konnte nur eine Fläche bei Stieredt gefunden werden.

Insgesamt gibt es nur 0,8 ha an naturschutzfachlich wertvollem Grünland im Gemeindegebiet von Riedau, gefunden wurde es ausschließlich östlich der Pram.

Eine parkartige Fläche im Norden des Riedauer Siedlungsgebietes wurde als Grünland-Sondernutzungsfläche eingestuft.

13 Stillgewässer wurden aufgenommen, bei den meisten handelt es sich um kleine, mäßig naturnahe bis naturnahe Fisch- oder Hofteiche. Ein größeres, als Fisch- und Badeteich genutztes Stillgewässer findet sich im Nordwesten des Gemeindegebiets.

Die Fließgewässer, es sind 15 mit fast 18 km Gesamtlänge, sind meist naturnah mit gewundenem Verlauf und standortgerechten Begleitgehölzen. Das Hauptgewässer der Gemeinde, die Pram, ist außerhalb der Siedlungsgebiete naturnah mit mäandrierendem Verlauf. Im Ortsgebiet ist sie allerdings begradigt und die Ufer sind hart verbaut.

Als Erhebungsfläche unbestimmten Typs wurde bei Stieredt ein vermutlich ehemals als Obstbaumwiese genutzter Tobel eingestuft, der nun völlig verbracht und mit Staudenfluren und älterer Gehölzsukzession zugewachsen ist.

Flächen mit Baulandausweisung wurden bei der Erhebung nicht berücksichtigt, diese nehmen in Riedau 12% oder über 90 ha der Gemeindefläche ein.

3.3 Naturschutzfachlich wertvolle Bereiche

Bei dieser Aufstellung wie auch bei jener im nächsten Kapitel (3.4) wurden besonders die Schutzziele der NALA-Leitbilder der betreffenden Raumeinheiten berücksichtigt (HAUSER et al. 2005).

Aus der Sicht des Naturschutzes zählen die Fließgewässerkorridore zu den wertvollsten Elementen im Gemeindegebiet von Riedau.

Grund hierfür sind einerseits die Fließgewässer selbst, die aufgrund ihrer meist naturnahen Charakteristik und des meist intakten Gewässerkontinuums für viele oftmals bedrohte wasserbewohnende Lebewesen wie Fische, Eintags- und Köcherfliegen usw. einen geeigneten Lebensraum darstellen. Dies bedingt natürlich das Vorkommen von Tieren, die in den Bächen ihre Nahrung suchen wie z.B. Fischotter, Eisvogel, Wasserramsel, Gebirgsstelze oder Graureiher.

Andererseits sind die gewässerbegleitenden Ufergehölze und Hecken wichtige Lebensräume und, aufgrund ihrer beachtlichen Länge (ca. 18 km; siehe Kap. 3.2), auch Wanderkorridore für viele terrestrische Tierarten. Zudem gliedern sie die Landschaft harmonisch und mindern Hochwasserspitzen. Ihr Natur-, Landschafts- und Umweltschutzwert ist dementsprechend hoch, sie in ihrem derzeitigen Zustand zu erhalten daher eine absolute Notwendigkeit.

Die Pram hat als eines der größten Fließgewässer in der Region eine große naturschutzfachliche Bedeutung, da sie in ihrer Morphologie zumindest im oberen Abschnitt des Verlaufs in Riedau naturnah erscheint. Der durch das Andorfer Ortsgebiet führende Abschnitt ist allerdings begradigt und hart verbaut. Ansonsten sind von Schotterbänken (vereinzelte Bruten des Flusssuferläufers denkbar) über hohe Prallhangböschungen (wichtig für Eisvogel) bis zu gelegentlichen Bachstaudenfluren viele wichtige Strukturen und Biotope zu finden. Die Durchgängigkeit ist über das gesamte Gemeindegebiet gegeben, es gibt keine Querbauwerke die das Gewässerkontinuum unterbrechen.

Die wertvollsten Elemente in der Kulturlandschaft sind die Obstbaumbestände. Sie besitzen nicht nur einen hohen landschaftsästhetischen Wert, sondern erfüllen auch viele ökologische Funktionen. So stellen sie Trittsteine für die Wanderungen von gehölzgebundenen Tieren, aber natürlich auch längerfristige Lebensräume etwa für den gefährdeten Grünspecht, den Gartenrotschwanz und eine Vielzahl von Insektenarten dar. Die Obstbäume haben eine wichtige Funktion als Nahrungspflanzen, besonders im Frühjahr in der Blütezeit und im Winter, wenn noch einige Früchte am Baum oder am Boden übrig geblieben sind. Zudem bilden sich in den alten Bäumen infolge von Fäulnis oft Höhlen, die Nist-, Schlaf- und auch Überwinterungsorte für etliche Tierarten sein können. Die hohe Dichte, zumindest in den landwirtschaftlich geprägten Bereichen der Gemeinde, die gleichmäßige Verteilung und auch der vergleichsweise hohe Flächenanteil der Obstbaumelemente werten die Gemeinde Riedau sowohl aus landschaftsökologischer als auch aus landschaftsästhetischer Sicht stark auf.

Im Vergleich zu anderen Gemeinden des Gebiets kann man überhaupt die gesamte Gemeinde Riedau als sehr strukturreich und daher naturschutzfachlich wertvoll einstufen, denn neben den Obstbäumen und Ufergehölzen finden sich noch viele andere Strukturelemente in der Kulturlandschaft wie sehr viele Hecken, Einzelbäume und Baumreihen.

Als punktuell wertvolle Bereiche sind die Laubwälder auf den Böschungen zu nennen, insbesondere jene auf der hohen Böschung zur Pram hin: Aufgrund ihrer WSW-Exposition ist sie wärmebegünstigt, was wiederum die Ausbildung des im Alpenvorland sehr seltenen Eichen-Hainbuchen-Waldes zur Folge hatte, der wohl aufgrund der starken Hangneigung forstwirtschaftlich nicht intensiv genutzt worden ist. Dieser Bestand ist ein wichtiger

Lebensraum für wärmeliebende Tier- und Pflanzenarten, aus diesem Bereich gibt es nach Informationen eines Gebietskenners sogar einen Nachweis des Mittelspechtes, der in Oberösterreich östlich von Linz nur äußerst selten und an speziellen Standorten vorkommt.

3.4 Defizite und Ansatzpunkte für naturschutzfachliche Aufwertung

Ein großes Potential für naturschutzfachliche Aufwertung liegt einerseits sicher im Bereich der Wälder und Forste, besonders in den großflächigen Forsten nördlich und nordöstlich von Riedau: Hier ist eine deutlich Erhöhung des Laubholzanteils und des Totholzanteils anzustreben.

So gibt es z.B. von der Landesnaturschutzabteilung eine Spechtbaum-Förderung, um Höhlenbäume und stehendes Totholz zu erhalten. Weiters sollte durch forstliche und gegebenenfalls auch durch geeignete jagdliche Maßnahmen die Naturverjüngung von standortgerechten Laubbäumen gesichert werden, bei Aufforstungen nach Schlägen ist ebenfalls auf entsprechende Baumarten zurückzugreifen.

Mittelfristig gut umsetzbar wäre dies in den zahlreichen Laub-Nadel-Mischwäldern, da sich in diesen immer wieder Laubwaldzellen finden, von denen die Naturverjüngung ausgehen kann. Langfristig sollten auch die reinen Nadelforste in naturnähere Bestände umgewandelt werden, da sich mit dem Hintergrund der Klimaerwärmung und der damit verbundenen Borkenkäferproblematik die Pflanzung von Fichten im Alpenvorland ohnehin nicht mehr rentieren wird.

Andererseits ist der Anteil von bunten, blütenreichen Fettwiesen am Grünland verschwindend gering, es sind dies bei einer Grünlandfläche von ca. 150 ha gerade mal 0,8 ha, also etwa 0,5 %. Dieser Anteil ist durch das Angebot von entsprechenden Förderungen an die Landwirte unbedingt zu erhöhen, da diese Wiesentypen im Alpenvorland bereits sehr selten sind und aufgrund der hohen Zahl von Tier- und Pflanzenarten einen hohen Naturschutzwert haben.

Die naturnahen Gehölze in Gewässernähe sollten idealerweise außer Nutzung gestellt, zumindest aber naturnahe (auf Stock setzen, keine großflächigen Schlägerungen, nur standortgerechte Aufforstungen) bewirtschaftet werden, wobei die Erhöhung des Totholzanteils besonders wichtig wäre, da mit dem Totholz eine Vielzahl von gefährdeten Tier- und auch Pilzarten verbunden ist.

Besonders in den Siedlungen gibt es erhebliches Potential für naturschutzfachliche Aufwertungen:

Die Offenhaltung/Öffnung von Dachböden, Kirchtürmen, Geräteschuppen usw. durch Einflugöffnungen für Fledermäuse, Eulen oder Insekten ist ein bedeutender Beitrag zur ökologischen Aufwertung der Gemeinde, da es sich bei diesen Tieren oftmals um gefährdete Arten handelt. Der Aufwand ist vergleichsweise gering, wichtig ist, dass sich jeder Gemeindebürger seiner Möglichkeiten bewusst wird. Entsprechende Aufrufe in lokalen Medien wie der Gemeindezeitung können eine diesbezügliche Sensibilisierung der Bevölkerung ermöglichen.

Gleiches gilt für die Anbringung von Nisthilfen für Vögel, Insekten und Fledermäuse, aber auch für die Förderung von naturnahen Flächen, etwa von Magerrasen auf Flachdächern, Brennessel- und anderen Ruderalfluren (auch wenn sie unordentlich wirken mögen), Extensivwiesen in

Parks, Gartenteichen oder Naturgärten. Zudem ist die Pflege solcher Bereiche in der Regel weit weniger arbeitsintensiv als jene von sterilen Rasenflächen.

Gerade in dieser Hinsicht ist die Gemeinde gefordert, ja trägt sogar erhebliche Verantwortung, ihren regionalen Beitrag zum Naturschutz zu leisten, sei es durch Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, durch fachliche Beratung (oder die entsprechende Vermittlung von Fachkräften) oder durch intelligente Gemeindeplanung.

Grundsätzlich ist die Riedauer Landschaft ja vergleichsweise strukturreich. Dennoch können Ackerraine und Randstreifen in allen Gebieten die Agrarlandschaft bei verhältnismäßig geringem Aufwand (vor allem finanziell, da es hierfür erhebliche Förderungen von Seite des Landes gibt) in ökologischer und landschaftsästhetischer Hinsicht bedeutend aufwerten, während die Produktionsbedingungen für die Landwirte kaum verschlechtert, sondern in der Regel verbessert werden.

Besonders wichtig ist in diesem Zusammenhang der Erhalt und die langfristige Sicherung (optimalerweise auch eine Ausweitung) der bestehenden Obstbaumelemente. Da manche Bestände schon überaltert sind, sollten unbedingt junge Bäume gepflanzt werden, um den Landschaftscharakter und den Naturschutzwert der Gemeinde Riedau zu erhalten.

Heckenneupflanzungen sind im gesamten Gemeindegebiet empfehlenswert, da es keine erhaltungswürdigen Offenlandbereiche gibt. Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Frage der Pflege, des Zurückschneidens der Hecken: Viele Hecken in Andorf sind aus ausgewachsenen Bäumen aufgebaut, was sie z.B. für nicht gefährdete Waldvogelarten attraktiv macht, gefährdeten Arten des Halboffenlandes wie Neuntöter oder Rebhuhn aber nichts bringt. Eine gezielte Entnahme von großen Bäumen ist daher zu empfehlen, zurückbleiben sollten nur Straucharten wie Rose, Weißdorn, Hasel usw.

Ein weiteres generelles Defizit ist die verhältnismäßig geringe Anzahl von naturnahen Stillgewässern. Die Anlage selbst von kleinen, gegebenenfalls auch temporären, aber möglichst zahlreichen Teichen und Tümpeln, verteilt über die gesamte Landschaft, würde daher eine ökologische Aufwertung besonders für die Amphibienfauna bedeuten, aber natürlich auch für seltene Wasserpflanzen, Vögel oder Libellen.

In den letzten Jahren ist es in vielen ländlichen Gebieten zu einer Modernisierung und im Zuge dessen oftmals zu einer Asphaltierung von ländlichen Zufahrtswegen gekommen. Diese Entwicklung ist aus Sicht des Naturschutzes äußerst problematisch, da mit den offenen Feldwegen letzte Refugien für seltene Pflanzenarten, aber auch für Kleintiere verloren gehen, die Wärme und halboffenen bis offenen Boden benötigen. Auch viele Vogelarten wie Rebhuhn, Neuntöter und Feldlerche sind in der heute sehr intensiv bewirtschafteten Kulturlandschaft auf Feldwege angewiesen, um die für die Jungenaufzucht benötigten Insekten zu finden. Es ist daher unverantwortlich, diese wertvollen Strukturen durch Asphaltbänder zu ersetzen, auch da der Sinn dahinter ein höchst fragwürdiger ist.

4 Verwendete Literatur und Quellenverzeichnis

4.1 Datengrundlagen

Vom Auftraggeber beigestellte Daten

- Farb-Orthophotos im Triangulierungsblattschnitt 1:5000, Bildflüge: 25.07.2006, 27.07.2006 (© Land Oberösterreich)
- Digitale ÖK50 (kartographisches Modell KM50) im Blattschnitt TB20000 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Gemeindegrenzen aus der Digitalen Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitale Katastralmappe, Stand 06-2005 (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- 10m Höhengichtlinien generiert aus dem Digitalen Höhemodell (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Digitales Landschaftsmodell - Gewässernetz (© Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen)
- Naturschutzfachliche Raumgliederung Oberösterreichs, Stand 01-2006 (© Land Oberösterreich)
- Moorflächen nach Krisai & Schmidt (aus GENISYS) (© Land Oberösterreich)

4.2 Literaturverzeichnis

- HAUSER, E.; HEBERLING, O.; SCHRÖCK, C.; PETZ, R.; STÖHR, O.; STRAUCH, M.; WEIßMAIR, W. & ZWINGLER, F. (2005): Natur und Landschaft – Leitbilder für Oberösterreich; Band 24: Raumeinheit Inn- und Hausruckviertler Hügelland. Amt d. Oö. Landesregierung, Naturschutzabteilung, Linz.
- KILIAN, W.; MÜLLER, F. & STARLINGER, F. (1994): Die forstlichen Wuchsgebiete Österreichs. Eine Naturraumgliederung nach waldökologischen Gesichtspunkten. FBVA-Berichte 82, Forstliche Bundesversuchsanstalt, Wien.
- OÖ. MUSEALVEREIN – GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE (Hrsg.) (1998): Klimatographie und Klimaatlas von Oberösterreich. Bd. 3. Klimaatlas. Beiträge zur Landeskunde von Oberösterreich II, naturwissenschaftliche Reihe, Landesverlag, Linz.
- TOLLMANN, A. (1985): Geologie von Österreich, Band II. Außerzentralalpiner Teil. Franz Deuticke, Wien.
- WRBKA, T.; FINK, M. H.; BEISSMANN, H.; SCHNEIDER, W.; REITER, K.; FUSSENEGGER, K.; SUPPAN, F.; SCHMITZBERGER, I.; PÜHRINGER, M.; KISS, A. & THURNER, B. (2002): Kulturlandschaftsgliederung Österreichs. Endbericht des gleichnamigen

Forschungsprojektes. Herausgegeben vom Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Wien.

4.3 Sonstige Quellen

- Internet-Abfrage Gemeindestatistik: <http://www.statistik.at/blickgem/index.jsp> [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage landwirtschaftliche Statistik: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statlandwirtschaft/StartLandwirtschaft.jsp> [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Wirtschaftsdaten: <http://www2.land-oberoesterreich.gv.at/statregionaldb/StartGemeindeauswahl.jsp> [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Klimadaten: <http://www.zamg.ac.at/klima/klimadaten> [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Geologische Karte 1:200 000: <http://www.geologie.ac.at> [besucht am 27.2.2009]
- Internet-Abfrage Online-Bodenkarte eBOD: <http://gis.lebensministerium.at/ebod> [besucht am 27.2.2009]

Anhang 1

Fotodokumentation



Abb. 1: Verbrachter Tobel bei Stieredt (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 2: Schilfröhricht/Brache bei Stieredt (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 3: Ostteil der Gemeinde (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 4: Mager/Trockenböschung bei Sixberg (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 5: Größeres Wald/Forstgebiet bei Habach (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 6: Hohe Böschung zur Pram, bei Friedwang (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 7: Laubwald auf hoher Böschung bei Riedau (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)



Abb. 8 Pram im Ortsgebiet von Riedau (Foto: FREIRAUMPLANUNG STÖCKL)

Anhang 2

Beschreibung der Einzelflächen

(Datenbank-Bericht: Auswahl Berichte Gemeinde -
"Ausdruck Endbericht" sortiert nach Flächennummer)

Gemeinde: **41416 Riedau**

Bezirk: **Schärding**

lfd. Nummer:	1001	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1002	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1003	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1004	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1005	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1006	Fläche: in m²	133	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1007	Fläche: in m²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1008	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1009	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1010	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1011	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	1012	Fläche: in m²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1013	Fläche: in m²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1014	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1015	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1016	Fläche: in m²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1017	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1018	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1019	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1020	Fläche: in m²	254	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1021	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1022	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			
lfd. Nummer:	1023	Fläche: in m²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter:	TB Stöckl; Pfleger			

lfd. Nummer:	1024	Fläche: in m²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1025	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1026	Fläche: in m²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1027	Fläche: in m²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1028	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1029	Fläche: in m²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1030	Fläche: in m²	7	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1031	Fläche: in m²	95	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1032	Fläche: in m²	13	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1033	Fläche: in m²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1034	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1035	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	1036	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1037	Fläche: in m²	79	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1038	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1039	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1040	Fläche: in m²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1041	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1042	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1043	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1044	Fläche: in m²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1045	Fläche: in m²	177	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0207 Markanter Einzelbaum				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1046	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1047	Fläche: in m²	50	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	1048	Fläche: in m²	64	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1049	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1050	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1051	Fläche: in m²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1052	Fläche: in m²	20	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1053	Fläche: in m²	28	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1054	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1055	Fläche: in m²	113	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	1056	Fläche: in m²	38	Länge in m:	0
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2001	Fläche: in m²	198	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2002	Fläche: in m²	102	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2003	Fläche: in m²	39	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2004	Fläche: in m²	54	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2005	Fläche: in m²	228	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2006	Fläche: in m²	184	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2007	Fläche: in m²	261	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2008	Fläche: in m²	198	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2009	Fläche: in m²	780	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2010	Fläche: in m²	160	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2011	Fläche: in m²	76	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2012	Fläche: in m²	102	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2013	Fläche: in m²	56	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2014	Fläche: in m²	1100	Länge in m:	100
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2015	Fläche: in m²	126	Länge in m:	42
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	Trockener, gemähter Rain: Leuzenzahn, Mausohr-Habichtskraut, Thymian, Hornklee, Ackerwitwenblume; Zauneidechse ap16				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2016	Fläche: in m²	322	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2017	Fläche: in m²	297	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2018	Fläche: in m²	616	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2019	Fläche: in m²	62	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2020	Fläche: in m²	522	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2021	Fläche: in m²	488	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2022	Fläche: in m²	88	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2023	Fläche: in m²	117	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2024	Fläche: in m²	138	Länge in m:	46
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2025	Fläche: in m²	156	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2026	Fläche: in m²	258	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2027	Fläche: in m²	372	Länge in m:	93
Bestandestyp:	030801 Trocken-, Halbtrockenrasen und Grusfluren einschließlich der bodensauren Halbtrockenrasen und (Silikat-)Grusfluren				
Charakteristik:	Trockener, gemähter Rain: Leuzenzahn, Mausohr-Habichtskraut, Thymian, Hornklee, Ackerwitwenblume; Zauneidechse ap16				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2028	Fläche: in m²	312	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2029	Fläche: in m²	140	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2030	Fläche: in m²	540	Länge in m:	90
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2031	Fläche: in m²	784	Länge in m:	196
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2032	Fläche: in m²	324	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2033	Fläche: in m²	128	Länge in m:	16
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2034	Fläche: in m²	825	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2035	Fläche: in m²	3580	Länge in m:	358
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2036	Fläche: in m²	648	Länge in m:	72
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2037	Fläche: in m²	324	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2038	Fläche: in m²	2048	Länge in m:	256
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2039	Fläche: in m²	693	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2040	Fläche: in m²	366	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2041	Fläche: in m²	413	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2042	Fläche: in m²	500	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2043	Fläche: in m²	316	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2044	Fläche: in m²	95	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2045	Fläche: in m²	895	Länge in m:	179
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2046	Fläche: in m²	1872	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2047	Fläche: in m²	112	Länge in m:	28
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2048	Fläche: in m²	312	Länge in m:	26
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2049	Fläche: in m²	164	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2050	Fläche: in m²	120	Länge in m:	60
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2051	Fläche: in m²	458	Länge in m:	229
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2052	Fläche: in m²	600	Länge in m:	120
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2053	Fläche: in m²	104	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2054	Fläche: in m²	114	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2055	Fläche: in m²	591	Länge in m:	197
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2056	Fläche: in m²	154	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2057	Fläche: in m²	1057	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2058	Fläche: in m²	266	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2059	Fläche: in m²	90	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2060	Fläche: in m²	72	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2061	Fläche: in m²	82	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2062	Fläche: in m²	106	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2063	Fläche: in m²	432	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2064	Fläche: in m²	60	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2065	Fläche: in m²	256	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2066	Fläche: in m²	172	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2067	Fläche: in m²	78	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2068	Fläche: in m²	104	Länge in m:	13
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2069	Fläche: in m²	98	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2070	Fläche: in m²	468	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2071	Fläche: in m²	152	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2072	Fläche: in m²	240	Länge in m:	30
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2073	Fläche: in m²	147	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2074	Fläche: in m²	324	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2075	Fläche: in m²	200	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2076	Fläche: in m²	170	Länge in m:	17
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2077	Fläche: in m²	155	Länge in m:	31
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2078	Fläche: in m²	135	Länge in m:	27
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2079	Fläche: in m²	290	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2080	Fläche: in m²	108	Länge in m:	18
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2081	Fläche: in m²	280	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2082	Fläche: in m²	399	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2083	Fläche: in m²	516	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2084	Fläche: in m²	70	Länge in m:	14
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2085	Fläche: in m²	148	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2086	Fläche: in m²	176	Länge in m:	22
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2087	Fläche: in m²	772	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0206 Baumreihe, Allee				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2088	Fläche: in m²	245	Länge in m:	35
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2089	Fläche: in m²	92	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2090	Fläche: in m²	153	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2091	Fläche: in m²	259	Länge in m:	37
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2092	Fläche: in m²	140	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2093	Fläche: in m²	117	Länge in m:	39
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2094	Fläche: in m²	340	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2095	Fläche: in m²	504	Länge in m:	84
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2096	Fläche: in m²	60	Länge in m:	12
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2097	Fläche: in m²	105	Länge in m:	15
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2098	Fläche: in m²	119	Länge in m:	17
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2099	Fläche: in m²	144	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2100	Fläche: in m²	63	Länge in m:	21
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2101	Fläche: in m²	70	Länge in m:	10
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2102	Fläche: in m²	220	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2103	Fläche: in m²	342	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2104	Fläche: in m²	532	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2105	Fläche: in m²	200	Länge in m:	50
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2106	Fläche: in m²	112	Länge in m:	16
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2107	Fläche: in m²	240	Länge in m:	40
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2108	Fläche: in m²	392	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2109	Fläche: in m²	168	Länge in m:	24
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2110	Fläche: in m²	204	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2111	Fläche: in m²	87	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2112	Fläche: in m²	128	Länge in m:	32
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2113	Fläche: in m²	92	Länge in m:	23
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2114	Fläche: in m²	477	Länge in m:	53
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2115	Fläche: in m²	465	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2116	Fläche: in m²	1953	Länge in m:	217
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2117	Fläche: in m²	27050	Länge in m:	2705
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Pram: an sich naturnah, Ufer meist unbefestigt, steil, aber gestaut, daher bis 10m breit, 1m tief; im bebauten Gebiet begradigt, mit Blockwurf befestigte Ufer, Sohlschwellen gp25				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2118	Fläche: in m²	6506	Länge in m:	3253
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 12m hoch: Schwarzerle, Esche, Bergahorn, Hybridpappel; Strauchschicht 2m hoch: Hasel, Pfaffenkäppchen; Krautschicht: Brennessel, Gundermann gp25				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2119	Fläche: in m²	501	Länge in m:	501
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 1m breit, 1cm tief, langsam fließend, Ufer flach bis steil, Sediment Schluff gp24				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2120	Fläche: in m²	3325	Länge in m:	665
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch, Deckung 60%: Eiche, Esche, Fichte, Linde, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 40%: Fichte, Bergahorn, Traubenkirsche, Hasel; Krautschicht Deckung 40%: Brombeere, Gundermann, Gewöhnliche Nelkenwurz, Waldzwenke gp24				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2121	Fläche: in m²	1793	Länge in m:	717
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturnaher Bach: 2,5m breit, 10cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer flach-steil, Sediment Feinkies Korngröße 0,5cm; stellenweise Ufer mit Blöcken befestigt gp23				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2122	Fläche: in m²	3990	Länge in m:	1330
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch: Schwarzerle, Esche, Bergahorn, Hybridpappel, Silberweide; Strauchschicht 3m hoch: Pfaffenkäppchen, Bergahorn, Schwarzerle; Krautschicht: Giersch, Waldzwenke, Gundermann gp23				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2123	Fläche: in m²	3810	Länge in m:	1905
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturnaher Bach: 2m breit, 5cm tief, langsam fließend, Ufer flach bis steil, stellenweise mit Blöchen befestigt, Sediment Kies Korngröße 3cm; Schuttablagerung gp21				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2124	Fläche: in m²	6063	Länge in m:	2021
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 12m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Eiche; Strauchschicht 3m hoch: Bergahorn, Esche, Holler; Krautschicht: Brennessel, Gew. Nelkenwurz; Krautsaum vorhanden gp21				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2125	Fläche: in m²	1207	Länge in m:	1207
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner naturnaher Bach: 1m breit, 3cm tief, langsam fließend, Ufer flach bis steil, stellenweise tief eingeschnitten, Sediment Kies Korngröße 2cm gp20				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2126	Fläche: in m²	9261	Länge in m:	1323
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch: Eiche, Esche, Salweide, Vogelkirsche, Fichte; Strauchschicht 4m hoch: Hasel, Esche; Krautschicht: Brombeere, Gew. Nelkenwurz, Gundermann, Waldzwenke; Krautsaum vorhanden gp20				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2127	Fläche: in m²	3575	Länge in m:	3575
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 1m breit, 3cm tief, langsam fließend, Sediment Schluff, Ufer flach, Verlauf gewunden gp8				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2128	Fläche: in m²	29080	Länge in m:	5816
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 25m hoch, Deckung 65%: Schwarzerle, Esche, Birke, Fichte, Eiche; Strauchschicht 2m hoch, Deckung 10%: Esche, Hasel; Krautschicht Deckung 80%: Gundermann, Brennessel, Lungenkraut gp8				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2129	Fläche: in m²	423	Länge in m:	845
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 0,5m breit, 3cm tief, langsam fließend, Ufer flach, Sediment Schluff gp1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2130	Fläche: in m²	4146	Länge in m:	1382
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 8m hoch: Silberweide, Schwarzerle, Esche; Strauchschicht 3m hoch: Bruchweide, Hartriegel, Hopfen; Krautschicht: Brennessel dominiert; Krautsaum vorhanden gp1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2131	Fläche: in m²	1307	Länge in m:	871
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 1,5m breit, 2cm tief, langsam fließend, Ufer flach, Sediment Schluff, Verlauf gewunden gp2				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2132	Fläche: in m²	2886	Länge in m:	962
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch, Deckung 70%: Esche, Schwarzerle, Bergahorn; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 60%: Hasel, Esche, Holler; Krautschicht Deckung 80%: Brennessel, Giersch, Lungenkraut; am NW-Rand bei Bundesstraße Vernässung mit Schilf und stehendem Wasser gp2				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2133	Fläche: in m²	470	Länge in m:	940
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 0,5m breit, 2cm tief, mäßig rasch fließend, Ufer flach bis steil, Sediment Kies Korngröße 3cm gp9				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2134	Fläche: in m²	852	Länge in m:	284
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch: Birke, Esche, Fichte; Strauchschicht 2m hoch: Esche, Eiche, Traubenkirsche; Krautschicht: Brennessel, Mädesüß, Lungenkraut, Seegras; Krautsaum vorhanden gp9				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2135	Fläche: in m²	687	Länge in m:	1374
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Perennierender Bach, momentan keine Wasserführung: 0,5m breit, kaum richtiges Bachbett erkennbar gp11				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2136	Fläche: in m²	10972	Länge in m:	2743
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 10m hoch: Schwarzerle, Esche, Bergahorn; Strauchschicht 3m hoch: Hasel; Krautschicht: Brennessel, Waldzwenke; Krautsaum vorhanden gp11				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2137	Fläche: in m²	1860	Länge in m:	1860
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 1m breit, 2cm tief, mäßig rasch fließend, gewundener Verlauf, Ufer flach bis steil, Sediment Schluff bis Grobschotter gp14				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2138	Fläche: in m²	13948	Länge in m:	3487
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch: Schwarzerle, Esche, Bergahorn, Vogelkirsche; Strauchschicht 2m hoch: Hasel, Pfaffenkappchen, Esche; Krautschicht Giersch, Waldzwenke; Krautsaum vorhanden gp14				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2139	Fläche: in m²	258	Länge in m:	258
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 1m breit, 5cm tief, Ufer steil, tief eingeschnitten, Verlauf gewunden, langsam fließend, Sediment Schotter bis Schluff gp13				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2140	Fläche: in m²	1800	Länge in m:	450
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch: Eiche, Esche, Schwarzerle, Vogelkirsche; Strauchschicht 2m hoch: Hasel, Linde; Krautschicht: Giersch, Gew. Nelkenwurz, Waldzwenke, Waldziest, Brennessel; Krautsaum vorhanden gp13				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2141	Fläche: in m²	248	Länge in m:	496
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Bach: 0,5m breit, 1cm tief, langsam fließend, Ufer flach gp15				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2142	Fläche: in m²	1404	Länge in m:	702
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 10m hoch: Schwarzerle, Traubenkirsche, Esche; Strauchschicht 2m hoch: Traubenkirsche, Schwarzerle, Hartriegel; Krautschicht: Gew. Nelkenwurz, Waldzwenke, Waldziest; Krautsaum schmal gp15				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2144	Fläche: in m²	83	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner (perennierender?) Bach: 0,5m breit, 1cm tief, langsam fließend, Ufer flach, Sediment Schluff; kein echte Bachbett, nur Rinnsal auf Tobelboden gp28				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	2145	Fläche: in m²	554	Länge in m:	554
Bestandestyp:	0402 Fließendes Gewässer				
Charakteristik:	kleiner naturnaher Bach: 1m breit, 1cm tief, langsam fließend, Ufer steil, Verlauf gestreckt gp16				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2146	Fläche: in m²	724	Länge in m:	362
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch, Deckung 70%: Esche, Eiche, Schwarzerle, Linde; Strauchschicht 2m hoch, Deckung 50%: Pfaffenkäppchen, Bergahorn, Hartriegel, Schlehe; Krautschicht Deckung 30%: Waldzwenke, Gew. Nelkenwurz gp16				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2147	Fläche: in m²	78	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Einreihig: Baum/Strauchschicht 5m hoch: Vogelkirsche, Schwarzerle, Esche, Fichte gp12				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	2148	Fläche: in m²	848	Länge in m:	424
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch: Eiche, Fichte, Silberweide, Vogelkirsche; Strauchschicht nicht vorhanden gp18				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3001	Fläche: in m²	732	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf steiler Böschung: Baumschicht 20m hoch Deckung 70%: Eiche, Bergahorn, Vogelkirsche, Esche, Fichte; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 70%: Hasel, Schlehe, Hartriegel, Esche; Krautschicht Deckung 20%: Esche, Hartriegel, giersch, Gundermann ap28				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3002	Fläche: in m²	434	Länge in m:	44
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumschicht 18m hoch, Deckung 80%: Esche, Bergahorn, Eiche; Strauchschicht 4m hoch, Deckung 40%: Traubenkirsche, Hasel; Krautschicht Deckung 20%: Brennesel, Gundermann ap14				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3003	Fläche: in m²	783	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf Südhang: Baumschicht 15m hoch, Deckung 75%: Fichte, Schwarzerle, Esche; Strauchschicht 2m hoch, Deckung 10%: Esche, Pfaffenkäppchen; Krautschicht Deckung 80%: Brombeere, Brennessel, Esche, Zwerg-Holunder; Krautsaum schmal ap4				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3004	Fläche: in m²	722	Länge in m:	68
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch, Deckung 60%: Esche, Vogelkirsche, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 30%: Traubenkirsche, Hartriegel, Hasel; Krautschicht Deckung 50%: Brennessel, Knäuegras ap20				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3005	Fläche: in m²	2457	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3006	Fläche: in m²	573	Länge in m:	54
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	naturnaher Hofteich: Ufer flach, vmtl. Fischbesatz gp12				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3007	Fläche: in m²	6681	Länge in m:	273
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3008	Fläche: in m²	11641	Länge in m:	484
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3009	Fläche: in m²	12437	Länge in m:	363
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3010	Fläche: in m²	9537	Länge in m:	264
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3011	Fläche: in m²	2021	Länge in m:	116
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Typische eher intensive bunte Fettwiese: Fockenblume, Scharfer Hahnenfuß, Rotklee, Schafgarbe, Goldhafer, Knäuegras ap3				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3012	Fläche: in m²	651	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3013	Fläche: in m²	427	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3014	Fläche: in m²	1390	Länge in m:	92
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3015	Fläche: in m²	964	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3016	Fläche: in m²	2516	Länge in m:	153
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3017	Fläche: in m²	2781	Länge in m:	289
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Typische eher intensive bunte Fettwiese: Fockenblume, Scharfer Hahnenfuß, Rotklee, Schafgarbe, Goldhafer, Knäuegras ap3				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3018	Fläche: in m²	1490	Länge in m:	82
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3019	Fläche: in m²	1186	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3020	Fläche: in m ²	780	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Baumschicht 18m hoch, Deckung 80%: Esche, Fichte, Vogelkirsche; Strauchschicht 2m hoch, Deckung 30%: Hasel, Liguster; Krautschicht Deckung 60%: Brennessel, Gundermann, Gew. Nelkenwurz; Krautsaum schmal ap13				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3021	Fläche: in m ²	3223	Länge in m:	165
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3022	Fläche: in m ²	802	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0201 Kleinstwaldfläche ("Feldgehölz"), Gebüsch oder Baumgruppe unter 1000m²				
Charakteristik:	Feldgehölz auf ehemaliger Sandgrube: Baumschicht 15m hoch, Deckung 50%: Birke, Esche, Eiche, Salweide; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 50%: Traubenkirsche, Holler, Liguster, Clematis, Esche, Gew. Schneeball; Krautschicht Deckung 40%: tw. wiesenartig, gemäht ap11				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3023	Fläche: in m ²	682	Länge in m:	72
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Trockene Magerwiese: Thymian, Fockenblume, Leuzenzahn, Glatthafer, Gew. Kreuzblume; beweidet ap6				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3024	Fläche: in m ²	322	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0306 Neubewaldung/Aufforstung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3025	Fläche: in m ²	2370	Länge in m:	147
Bestandestyp:	030802 Mesophile, "bunte" Fettwiese und die meisten Magerrasen, -weiden				
Charakteristik:	Trockene Magerwiese: Thymian, Fockenblume, Leuzenzahn, Glatthafer, Gew. Kreuzblume ap5				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3026	Fläche: in m ²	4542	Länge in m:	222
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	Brache mit Schwarzerlenanflug, 1m hoch, Johanniskraut, Brennessel, Knäuelgras, Brombeere, Wasserrminze ap7				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3027	Fläche: in m ²	2170	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Großer Fischteich, mäßig naturnah, Ufer flach-steil, tw. mit Ufergehölz, Baumstrünke im Wasser, trüb, vmtl. Besatz, eutroph gp6				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3028	Fläche: in m ²	566	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturnaher Tümpel: Ufer flach, Gewässer flach, viel Totholz im Wasser, Detritus gp7				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3029	Fläche: in m ²	1745	Länge in m:	129
Bestandestyp:	99 Erhebungsfläche unbestimmten Typs				
Charakteristik:	Kleiner Tobel, ursprünglich Obstbaumwiese, aber außer Nutzung, verbracht, Brennessel, Brombeere, Eichen- und Eschenanflug ap8				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3030	Fläche: in m ²	1518	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturnaher Fischteich: Ufer flach, Baumstrünke im Wasser, vmtl. Fischbesatz da Wasser etwas trüb gp5				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3031	Fläche: in m²	104	Länge in m:	20
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	abgelassener, mit Sträuchern zugewachsener kleiner Teich, nur wenig Wasser, Ufer mäßig steil gp3				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3032	Fläche: in m²	87	Länge in m:	19
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Kleiner naturnaher Tümpel, Ufer flach, Wasser klar, mesotroph gp4				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3033	Fläche: in m²	2977	Länge in m:	277
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3034	Fläche: in m²	4191	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0302 Großröhricht und Schilfröhricht				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3035	Fläche: in m²	1335	Länge in m:	77
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3036	Fläche: in m²	1011	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3037	Fläche: in m²	1947	Länge in m:	151
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3038	Fläche: in m²	2265	Länge in m:	137
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	2 mäßig naturnahe Fischteich, Ufer steil, aber stellenweise mit schmaler Rohrkolben/Sauergras-Verlandung gp10				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3039	Fläche: in m²	33048	Länge in m:	623
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3040	Fläche: in m²	7987	Länge in m:	313
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3041	Fläche: in m²	8547	Länge in m:	286
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3042	Fläche: in m²	14651	Länge in m:	611
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3043	Fläche: in m²	7526	Länge in m:	351
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch, Deckung 70%: Esche, Schwarzerle, Bergahorn; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 60%: Hasel, Esche, Holler; Krautschicht Deckung 80%: Brennessel, Giersch, Lungenkraut; am NW-Rand bei Bundesstraße Vernässung mit Schilf und stehendem Wasser gp2				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3044	Fläche: in m²	66080	Länge in m:	1251
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3045	Fläche: in m²	37374	Länge in m:	981
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3046	Fläche: in m²	5386	Länge in m:	152
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3048	Fläche: in m²	379253	Länge in m:	2353
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3049	Fläche: in m²	22157	Länge in m:	451
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3050	Fläche: in m²	14969	Länge in m:	765
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3051	Fläche: in m²	37556	Länge in m:	531
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3052	Fläche: in m²	25645	Länge in m:	1348
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3053	Fläche: in m²	2312	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3054	Fläche: in m²	3581	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch: Schwarzerle, Esche, Bergahorn, Vogelkirsche; Strauchschicht 2m hoch: Hasel, Pfaffenkääppchen, Esche; Krautschicht Giersch, Waldzwenke; Krautsaum vorhanden gp14				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3055	Fläche: in m²	22594	Länge in m:	355
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3056	Fläche: in m²	10350	Länge in m:	313
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3057	Fläche: in m²	5383	Länge in m:	216
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	Bach-Brache mit Gehölzsukzession - Schwarzerle bis 4m hoch; Krautschicht: Mädesüß, Knäuelgras, Brennessel ap23				
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3058	Fläche: in m²	253	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3059	Fläche: in m²	317	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3060	Fläche: in m²	506	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	nicht mehr gepflegter Fischteich ohne Besatz, Ufer flach, mit Brennessel, Weiden und Schilf bewachsen, Detritus-Ansammlung, Wasser eutroph gp27				
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3061	Fläche: in m²	12389	Länge in m:	288
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Gr. Fischteich mit Besatz und Badeplatz; Ufer flach bis steil, stellenweise überhängende Bäume und Sträucher, wenige Stellen mit Verlandungsvegetation (Seggen, Rohrkolben, Schilf) gp18				
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3062	Fläche: in m²	2348	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3063	Fläche: in m²	1754	Länge in m:	95
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturnaher Fischteich mit Besatz, Ufer flach, schmale Seggenverlandung gp19				
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3064	Fläche: in m²	314	Länge in m:	38
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Naturferner Fischteich, Ufer betoniert gp17				
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					
lfd. Nummer:	3065	Fläche: in m²	490	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger					

lfd. Nummer:	3066	Fläche: in m²	649	Länge in m:	61
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3067	Fläche: in m²	1588	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3068	Fläche: in m²	1960	Länge in m:	145
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	2 eher naturnahe Fischteiche: Ufer flach bis steil, aber unbefestigt, rel. stark gepflegt, keine Verlandung gp22				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3069	Fläche: in m²	70003	Länge in m:	650
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3070	Fläche: in m²	10601	Länge in m:	425
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3071	Fläche: in m²	2205	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3072	Fläche: in m²	384	Länge in m:	41
Bestandestyp:	0401 Stehendes Gewässer				
Charakteristik:	Ententeich, mäßig naturnah, Ufer flach, aber kaum Vegetation, schmaler Gehölzsaum aus Weidenbüschen, Bergahorn gp26				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3073	Fläche: in m²	24918	Länge in m:	603
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3074	Fläche: in m²	31604	Länge in m:	683
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3075	Fläche: in m²	703	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3076	Fläche: in m²	7346	Länge in m:	202
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3077	Fläche: in m²	8097	Länge in m:	360
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 15m hoch, Deckung 70%: Esche, Eiche, Schwarzerle, Linde; Strauchschicht 2m hoch, Deckung 50%: Pfaffenkäppchen, Bergahorn, Hartriegel, Schlehe; Krautschicht Deckung 30%: Waldzwenke, Gew. Nelkenwurz gp16				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3078	Fläche: in m²	66070	Länge in m:	796
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3079	Fläche: in m²	4473	Länge in m:	197
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3080	Fläche: in m²	3705	Länge in m:	144
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3081	Fläche: in m²	6588	Länge in m:	182
Bestandestyp:	0310 Grünland-Sondernutzung				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3082	Fläche: in m²	9435	Länge in m:	252
Bestandestyp:	0304 Sukzessionsfläche in ehemaligen Intensivgebieten				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3083	Fläche: in m²	895	Länge in m:	62
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3084	Fläche: in m²	486	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3085	Fläche: in m²	4303	Länge in m:	213
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3086	Fläche: in m²	831	Länge in m:	71
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3087	Fläche: in m²	7546	Länge in m:	218
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3088	Fläche: in m²	434	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3089	Fläche: in m²	581	Länge in m:	49
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3090	Fläche: in m²	836	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3091	Fläche: in m²	1025	Länge in m:	65
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3092	Fläche: in m²	650	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3093	Fläche: in m²	3658	Länge in m:	161
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3094	Fläche: in m²	2994	Länge in m:	121
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3095	Fläche: in m²	2183	Länge in m:	106
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3096	Fläche: in m²	2223	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3097	Fläche: in m²	939	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3098	Fläche: in m²	610	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3099	Fläche: in m²	735	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3100	Fläche: in m²	669	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3101	Fläche: in m²	764	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3102	Fläche: in m²	1312	Länge in m:	86
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3103	Fläche: in m²	436	Länge in m:	47
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3104	Fläche: in m²	4256	Länge in m:	149
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3105	Fläche: in m²	581	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3106	Fläche: in m²	2471	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3107	Fläche: in m²	206	Länge in m:	33
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3108	Fläche: in m²	2845	Länge in m:	129
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3109	Fläche: in m²	598	Länge in m:	57
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3110	Fläche: in m²	449	Länge in m:	52
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3111	Fläche: in m²	1152	Länge in m:	99
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3112	Fläche: in m²	1111	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3113	Fläche: in m²	690	Länge in m:	55
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3114	Fläche: in m²	3186	Länge in m:	170
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3115	Fläche: in m²	3823	Länge in m:	180
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3116	Fläche: in m²	2665	Länge in m:	114
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3117	Fläche: in m²	7296	Länge in m:	349
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3118	Fläche: in m²	202	Länge in m:	29
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3119	Fläche: in m²	1197	Länge in m:	74
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3120	Fläche: in m²	1275	Länge in m:	141
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3121	Fläche: in m²	407	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3122	Fläche: in m²	915	Länge in m:	78
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3123	Fläche: in m²	1373	Länge in m:	108
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3124	Fläche: in m²	209	Länge in m:	42
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3125	Fläche: in m²	2039	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3126	Fläche: in m²	804	Länge in m:	67
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3127	Fläche: in m²	1765	Länge in m:	89
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3128	Fläche: in m²	466	Länge in m:	59
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3129	Fläche: in m²	1065	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3130	Fläche: in m²	1023	Länge in m:	79
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3131	Fläche: in m²	460	Länge in m:	56
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3132	Fläche: in m²	540	Länge in m:	58
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3133	Fläche: in m²	871	Länge in m:	69
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3134	Fläche: in m²	1029	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3135	Fläche: in m²	1391	Länge in m:	85
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3136	Fläche: in m²	2760	Länge in m:	193
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3137	Fläche: in m²	2378	Länge in m:	140
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3138	Fläche: in m²	1236	Länge in m:	117
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3139	Fläche: in m²	163	Länge in m:	36
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3140	Fläche: in m²	2112	Länge in m:	131
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3141	Fläche: in m²	221	Länge in m:	34
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3142	Fläche: in m²	522	Länge in m:	51
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3143	Fläche: in m²	708	Länge in m:	64
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3144	Fläche: in m²	9464	Länge in m:	518
Bestandestyp:	0103 Laub-Nadel-Mischwald/Laub-Nadelholz-Mischforst				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3145	Fläche: in m²	1925	Länge in m:	154
Bestandestyp:	0204 Streuobstbestand (Streuobstwiese/-weide, Obstbaumreihen)				
Charakteristik:	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3146	Fläche: in m²	2927	Länge in m:	113
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch, Deckung 60%: Eiche, Esche, Fichte, Linde, Schwarzerle; Strauchschicht 3m hoch, Deckung 40%: Fichte, Bergahorn, Traubenkirsche, Hasel; Krautschicht Deckung 40%: Brombeere, Gundermann, Gewöhnliche Nelkenwurz, Waldzwenke gp24				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3147	Fläche: in m²	36592	Länge in m:	722
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 12m hoch: Esche, Schwarzerle, Bergahorn, Eiche; Strauchschicht 3m hoch: Bergahorn, Esche, Holler; Krautschicht: Brennessel, Gew. Nelkenwurz; Krautsaum vorhanden gp21				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	3148	Fläche: in m²	6876	Länge in m:	229
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 20m hoch: Eiche, Esche, Salweide, Vogelkirsche, Fichte; Strauchschicht 4m hoch: Hasel, Esche; Krautschicht: Brombeere, Gew. Nelkenwurz, Gundermann, Waldzwenke; Krautsaum vorhanden gp20				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3149	Fläche: in m²	2384	Länge in m:	135
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 10m hoch: Schwarzerle, Traubenkirsche, Esche; Strauchschicht 2m hoch: Traubenkirsche, Schwarzerle, Hartriegel; Krautschicht: Gew. Nelkenwurz, Waldzwenke, Waldziest; Krautsaum schmal gp15				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3150	Fläche: in m²	1261	Länge in m:	142
Bestandestyp:	0203 Heckenzug				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3151	Fläche: in m²	12928	Länge in m:	363
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Baumschicht 25m hoch, Deckung 65%: Schwarzerle, Esche, Birke, Fichte, Eiche; Strauchschicht 2m hoch, Deckung 10%: Esche, Hasel; Krautschicht Deckung 80%: Gundermann, Brennessel, Lungenkraut gp8				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3152	Fläche: in m²	446	Länge in m:	76
Bestandestyp:	030303 Sukzessionsfläche von frischem artenreichem Magergrünland				
Charakteristik:	Wiesenbrache auf Böschung: Seegras, Mädesüß, Wiesenlabkraut, Knäuelgras, Schilf; vereinzelt Anflug von Eiche bis 1,5m ap2				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3153	Fläche: in m²	3459	Länge in m:	227
Bestandestyp:	0104 Laubwald/Laubholzforst				
Charakteristik:					
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	3154	Fläche: in m²	4336	Länge in m:	334
Bestandestyp:	0202 Uferbegleitgehölz				
Charakteristik:	Naturnahe Ufergehölz, tw. etwas trockener da auf Tobeleinhängen: Baumschicht 30m hoch, Deckung 70%: Eiche, Birke, Schwarzerle, Zitterpappel, Fichte, Föhre; Strauchschicht Deckung 30%, 3m hoch: Hasel; Krautschicht Deckung 10%: Brombeere, Waldzwenke, Klettlabkraut gp28				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4001	Fläche: in m²	525	Länge in m:	75
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	ehemalige Sandgrube, mit Feldgehölz: 5m hoch, 7m breit, steil ap10				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4002	Fläche: in m²	129	Länge in m:	43
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Rain: 2m hoch, 3m breit, steil, mit Halbtrockenrasen ap15				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4003	Fläche: in m²	870	Länge in m:	174
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	3m hoch, 5m breit, steil, N-exponiert; mit Obstbäumen ap9				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4004	Fläche: in m²	1030	Länge in m:	206
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschung mit Hecke: 3m hoch, 5m breit, steil, N-exponiert ap17				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

lfd. Nummer:	4005	Fläche: in m²	372	Länge in m:	93
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Straßenböschung: 2,5m hoch, 4m breit, steil, S-exponiert, mit trockener Magerwiese ap22				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4006	Fläche: in m²	294	Länge in m:	98
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Hohlweg: 1,5m tief, Böschungen je 3m breit, mäßig steil, mit Obstbäumen ap24				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4007	Fläche: in m²	610	Länge in m:	122
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Hohlweg: 2m tief, Böschungen je 5m breit, mäßig steil, mit Hecke ap30				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	4008	Fläche: in m²	500	Länge in m:	125
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	2m hoch, 4m breit, mäßig steil, mit Hecke ap29				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5001	Fläche: in m²	886	Länge in m:	94
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Böschung an Bach: 2m hoch, 5m breit, mäßig steil, O-exponiert ap21				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5002	Fläche: in m²	2457	Länge in m:	133
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	5m hoch, 8m breit, steil, mit Laubwald ap19				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5003	Fläche: in m²	11641	Länge in m:	484
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	4m hoch, 7m breit, steil, N-exponiert, mit Laubwald ap18				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5004	Fläche: in m²	1314	Länge in m:	155
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	7m hoch, 10m breit, steil, mit Wiesenbrache und Gehölz ap1				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5005	Fläche: in m²	8831	Länge in m:	282
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	Tobel mit 2 Feldgehölzen, Laubwald, Obstbäumen: 8m hoch, je 10m breit, steil ap12				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5006	Fläche: in m²	2449	Länge in m:	173
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	5m hoch, 10m breit, mäßig steil bis steil, N-exponiert, mit Feldgehölz, Obst, Einzelbaum ap26				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				
lfd. Nummer:	5007	Fläche: in m²	39509	Länge in m:	1215
Bestandestyp:	0210 Markante (landschaftsprägende) Geländeböschung				
Charakteristik:	hohe Böschung mit Laubwald: bis 15m hoch, ca. 40m breit, W-exponiert, mit Laubwald ap27				
	Bearbeiter: TB Stöckl; Pfleger				

Anhang 3

Karten